



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und  
**Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bestellung des S-Bahn-Haltepunkts Forchheim Nord**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den S-Bahn-Haltepunkt Forchheim Nord umgehend bei der Bahn AG zu bestellen, damit er planfestgestellt werden kann und in die laufenden Bauarbeiten für die ICE-Strecke Nürnberg – Ebensfeld einfließt.

### **Begründung:**

Grundvoraussetzung für eine Finanzierung des S-Bahn-Haltepunkts Forchheim Nord aus Mitteln des BSWAG (Bundesschienenwegeausbaugesetz) ist eine Ein- und Aussteigerzahl (E/A) von 1.000 Fahrgästen pro durchschnittlichem Werktag. Dieser Wert wird in Forchheim Nord laut den vorliegenden und inzwischen von der BEG anerkannten Fahrgastzahlen erreicht bzw. übertroffen. Um den nun möglichen S-Bahn-Halt ins laufende Planfeststellungsverfahren aufzunehmen und beim vierspurigen Ausbau der ICE-Strecke Nürnberg – Ebensfeld zu verwirklichen, muss er umgehend bei der Bahn AG bestellt werden.